

Curriculum Vitae

Dr. rer. nat. Gregor Müller

Profil

- geboren am 16.12.1969 in Brühl/Rheinland
- Diplom Biologe, promoviert
- Aufbau und Leitung eines Grant Writing Office
- Aufbau und langjährige Leitung internationaler Arbeitsgruppe
- Langjährige Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln
- Projektleitung für tierexperimentelle Versuchsvorhaben
- Projektleiter gemäß GenTSV
- Langjährige Erfahrung bei Planung und Inbetriebnahme von Zellkultur-, Protein- und Molekularbiologielaboren
- Zertifikat: Intellectual Property Rights, Schwerpunkt Patentrecht
- Aktiver wissenschaftlicher Austausch im internationalen Umfeld
- Langjährige englischsprachige Lehrtätigkeit und Publikationen
- Wissenschaftliche Beteiligung an interdisziplinären klinischen Studien
- Mehrjährige Erfahrung mit optischer Kohärenztomographie / -imaging
- Kenntnisse regulatory affairs

Berufliche Erfahrungen

- 09/2009 - GWT-TUD GmbH, Dresden
Wissenschaftsmanager,
Leitung des Grant Writing Office der MK3, Prof. Dr. Bornstein
- 05/2009 - 07/2009 UroTec GmbH, Dresden
Scientific Officer, Regulatory Affairs
- 09/2003 - 05/2009 Med. Fak. Carl Gustav Carus der TU Dresden
Bereich Gefäßendothel/Mikrozirkulation, Prof. Dr. Morawietz
Arbeitsgruppenleiter, Oxidativer Stress
- 07/1999 - 09/2002 Cardion AG, Erkrath
Wissenschaftler, Technology Development
- 10/1996 - 06/1999 Med. Fak. Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
Institut für Herz- und Kreislaufphysiologie, Prof. Dr. Schrader
Wissenschaftlicher Angestellter, Gene Therapy
- 09/1995 - 10/1996 Med. Fak. der Universität zu Köln
Medizinisches Institut für Biochemie, Prof. Dr. Dr. Stoffel
Wissenschaftlicher Angestellter

Schule / Studium

- 02/2002 Promotion *magna cum laude*
- 07/1999 - 10/2001 Weiterführung der Promotion bei der Cardion AG, Erkrath
- 10/1996 Aufnahme der Promotion an der Heinrich-Heine-Universität,
Düsseldorf "*Entwicklung von systemisch applizierbaren, endothel-
spezifischen Gentransfervektoren*"
- 09/1995 - 10/1996 Diplomarbeit am medizinischen Institut für Biochemie
"*Molekularbiologische und biochemische Untersuchungen zur PKC ζ in
Wildtyp und saurer Sphingomyelinase defizienter Maus*"
- 10/1991 Wechsel zum Studium der Biologie (Diplom) an der Universität zu
Köln
- 10/1990 Studium der Chemie (Diplom) an der Universität zu Köln
- 05/1989 Abitur am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Köln

Wehrdienst

- 06/1989 - 08/1990 Wachbataillon des Bundesministeriums für Verteidigung